



gefördert durch



The Duke of Edinburgh's International Award

„Dieses Programm stärkt nicht nur die teilnehmenden Jugendlichen, sondern die gesamte Schulgemeinschaft“ (Mda Dr. Maja Lasić, bildungspolitische Sprecherin und Mitglied der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin – Schirmherrin des Projekts Starke Teens in Berlin-Mitte von 2018-21)

The Duke of Edinburgh's International Award:

Der Duke of Edinburgh's International Award ist ein internationales Jugendprogramm für die Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung junger Menschen. Es motiviert Jugendliche, sich außerhalb des akademischen Curriculums individuellen Herausforderungen zu stellen, begleitet sie auf ihrem Weg und erkennt ihre Leistungen durch die Vergabe einer international renommierten Auszeichnung an.

Am Programm kann man im Alter zwischen 14 und 24 Jahren teilnehmen. Die Stufen Bronze, Silber und Gold verlangen dabei in den Programmteilen



Dienst



Talent



Fitness



Expedition



Goldprojekt

zunehmend mehr Zeit, Einsatz und Eigenverantwortung. Die Teilnehmer wählen Aktivitäten, setzen sich persönliche Ziele und fordern sich selbst heraus, um diese zu erreichen, ganz nach dem Motto: **Du kannst mehr, als du glaubst!** Dieser Prozess der Zielsetzung, Umsetzung und Reflexion wird von ehrenamtlichen Award Leadern, in der Regel Lehrer:innen, über einen Zeitraum von 6 – 18 Monaten begleitet.

Schulen in herausfordernden Einzugsgebieten unterstützen wir bei Bedarf bei der Einführung und Umsetzung im ersten Jahr der Teilnahme. Diese Unterstützung wird durch Spenden und Fördermittel für unsere sogenannten „Starke Teens“-Projekte finanziert. **Für 8 neue Berliner Integrierte Sekundarschulen fallen dank einer Unterstützung aus dem „Three Funds Grant“ der Duke of Edinburgh's International Award Foundation für das Schuljahr 2022/23 keine Kosten an.** Die regulären Kosten sind unten aufgeführt.

Unsere Wirkungsziele auf Ebene der Teilnehmenden:

Teilnehmer:innen verändern Bewusstsein, Einstellungen und Fähigkeiten

- Teilnehmer:innen vertrauen sich selbst und ihren Fähigkeiten.
- Sie sind resilient. Sie sind in der Lage, mit Herausforderungen und Veränderungen umzugehen und lassen sich durch Widerstände nicht aus der Bahn werfen.
- Sie sind fähig, in einem Team zusammenzuarbeiten. Sie sind im Umgang mit anderen einfühlsam und wertschätzend und in der Lage, eine Gruppe zu inspirieren und zu führen.
- Sie sind kommunikationsfähig. Sie sind in der Lage, andere Perspektiven einzunehmen. Sie hören aufmerksam zu und diskutieren wertschätzend.
- Sie sind kreativ und anpassungsfähig. Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend unbeständigen, unsicheren und komplexen Welt zurechtzufinden.
- Sie übernehmen soziale Verantwortung.

Teilnehmer:innen ändern ihr Handeln:

- Teilnehmer:innen setzen sich herausfordernde Ziele und verfolgen diese mit Entschlossenheit und Eigenmotivation.
- Sie engagieren sich sozial, um bestehende Zustände positiv zu verändern
- Sie sind sportlich aktiv und achten auf ihre Gesundheit.
- Sie entwickeln persönliche Interessen und Talente.
- Sie genießen die Natur und schützen das Klima.
- Sie gehen neue Freundschaften und Beziehungen ein und knüpfen neue Kontakte.

Die Lebenslagen der Teilnehmer:innen ändern sich. Sie haben bessere Chancen auf ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben:

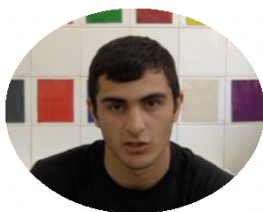
- Teilnehmer:innen haben bessere Aussichten auf einen erfüllenden Beruf.
- Ihre Gesundheit hat sich verbessert und sie sind körperlich fitter.
- Sie verfügen über eine gestärkte mentale Gesundheit und ein verbessertes emotionales Wohlbefinden.
- Sie kennen Menschen außerhalb ihres normalen Lebensumfelds, die sie auf ihrem Weg inspirieren und unterstützen.
- Sie sind in zivilgesellschaftliche Strukturen eingebunden.

Chancen für Schulen

- Strukturierung, Stärkung und Erweiterung des bestehenden extra-curricularen Portfolios
- Förderung von Schlüsselkompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung
- Ermöglichen von Leistung und Erfolg außerhalb des Unterrichts
- Schaffung einer Anerkennungskultur
- Vernetzung von Schule und Gemeinde
- Förderung eines identitätsstiftenden Schullebens
- Schärfung des pädagogischen Profils
- Schulentwicklung und Qualitätsmanagement in einem erprobten EFQM-Rahmen, unterstützt vom Managementlehrgang des Vereins (mit Robert-Bosch-Stiftung entwickelt)
- Renommiertes, internationales Netzwerk

Schülerstimmen:

„Ich hoffe, dass alle Schüler dieses Programm machen können“ (Hassan, 17 J.); „Ich hätte nie gedacht, dass ich sowas schaffe“ (Adam, 17 Jahre); „Mit unseren Ideen haben wir die Schule zum Lächeln gebracht“ (Ismet, 16 J.); „Ich würde nie sowas machen sonst“ (Ibo, 16 J.); „Ich freue mich, dass wir uns jetzt an unserer Schule für etwas einsetzen können, auch wenn wir nicht in der SV sind“ (B., 15 J.); „Es war richtig schwer, aber ich würde es sofort wieder machen“ (Tugba, 15 J.); „... es war schön, weil wir als Gruppe zusammengearbeitet haben“ (Jérôme, 15 J.); „Es war gut, weil jeder für etwas verantwortlich war“ (Marie, 15 J.)



„Das hat mir Spaß gemacht. Das will ich nochmal machen, und mehrmals, viel also. Was mir am meisten Spaß gemacht hat? Unter freiem Himmel zu schlafen und zusammen zu kochen und zu essen.“ Kamal, 17 Jahre (Bronze: Dienst: Schulfest-AG/Boxen mit Kindern, Talent: Segelkunde, Fitness: Boxen, Expeditionen: Österreich, Uckermark und Norwegen; Silber: Dienst: Schülermentor beim DRK, Talent: Segelschein, Fitness: Radfahren, Expeditionen: Mecklenburgische Seenplatte)

„Wer den Silber- oder Gold-Award des Duke erreicht hat, zeigt Zielstrebigkeit und Engagement - gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung beim Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft!“ (Nandita Wegehaupt, Leitung Strategische Kooperationen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH)

Kosten für die Teilnahme am Duke Award:

- 200 Euro Jahresbeitrag pro Kalenderjahr für öffentliche Schulen
- 37,50 Euro Teilnahmegebühr am 10-stündigen Programmlehrgang für Award Leader (pro Person)
- 7,50 Euro Teilnahmegebühr pro Teilnehmer:in und Stufe (i.d.R. von Teilnehmenden bezahlt)
- 6 Euro für einen Award & Anstecker bei erfolgreichem Abschluss (i.d.R. von Schule oder Förderverein bezahlt)
- Die Expeditionen können ab 4-20 Euro pro Schüler/Schülerin durchgeführt werden (ÖPNV-Ticket); Ausrüstung und Expeditionsbegleitung wird bei Bedarf im ersten Jahr vom Verein gestellt

Ablauf der Umsetzung an einer Schule:

1. Programmanbieter werden:
 - a. Bildung eines Teams aus 2-3 Lehrkräften
 - b. Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung (jederzeit kündbar; Verpflichtung, die Voraussetzungen für Programmanbieter einzuhalten)
 - c. Teilnahme des Teams an einem eintägigen digitalen Programmlehrgang mit zusätzlichem Onlinemodul (Blended Learning) oder alternativ in Präsenz in Berlin
2. Ablauf der Umsetzung an der Schule (am Beispiel Bronze-Stufe):
 - a. Ansprache interessierter Schüler:innen (idealerweise mindestens 12 im ersten Jahr)
 - b. Entscheidung für Aktivitäten in den Programmteilen Dienst, Talent und Fitness, Festlegung smarterer Ziele und Identifizierung geeigneter Gutachter:innen (z.B. Sporttrainer:in)
 - c. Dokumentation der Aktivitäten im digitalen Logbuch durch Teilnehmende; regelmäßiges Mentoring durch die Award Leader während der Teilnahme
 - d. Expeditionsausbildung, Planung & Durchführung der 1,5-tägigen Probeexpedition und der 2-tägigen Abschlussexpedition (Frühling/Herbst)
 - e. Bestätigung der Leistungen durch Gutachter:innen und gemeinsame Auswertung
 - f. Verleihung der Auszeichnungen in festlichem Rahmen
 - g. Laufend: Bekanntmachung in der Schulgemeinschaft (Fotos am Schwarzen Brett u.a.)
3. Evaluationsgespräch mit Team und Schulleitung nach Abschluss des ersten oder zweiten Umsetzungsjahres, evtl. Teilnahme am Management-Lehrgang (EFQM-Rahmen) und am Gutachter-Lehrgang (Voraussetzung für die Gold-Stufe)

Gemeinnütziger Trägerverein:	The Duke of Edinburgh's International Award – Germany e.V.
Beirat (ab 1.10.2020):	Marianne Esser Prof. Dr. Barbara Ischinger, Managing Director a.i. der Fulbright Kommission Alexander Graf Lambsdorff, MdB Hilko Schomerus, Managing Director Macquarie - MIRA

Geschäftsführender Vorstand und Ansprechpartnerin:

Vanessa Masing, Branitzer Platz 2, 14050 Berlin, 0172/3046400, 030/30834661
vanessa.masing@duke-award.de; weitere Infos zum Programm: <https://duke-award.de>

Den Wirkungsbericht 2020 finden Sie [hier](#). Der Wirkungsbericht für das Jahr 2021 erscheint Mitte Mai 2022.